

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: August 1626**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 16.02.2026)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. August 1626.....	2
<i>Korrespondenz – Bürgermeisterwechsel in Harderwijk.</i>	
02. August 1626.....	2
<i>Anhörung der Predigt – Anwesenheit von etwa 30 Pfarrern auf der laufenden Synode in Harderwijk – Harderwijker Bürgermeister Coenraad van Dedem und Albert Voeth als Gäste – Kaninchenjagd mit Gemahlin Eleonora Sophia.</i>	
03. August 1626.....	3
<i>Harderwijker Bürgermeister Ernst Brinck und Gerrit Witten als Gäste – Kriegsnachrichten – Besuch der Gärten verschiedener Bürgermeister am Nachmittag.</i>	
04. August 1626.....	3
<i>Korrespondenz – Anhörung der Predigt – Warten auf die Anlieferung des Gepäcks aus Hamburg per Schiff – Sturm und Gewitter.</i>	
05. August 1626.....	4
<i>Harderwijker Bürgermeister Jakob Voeth und Hendrik Gansneb als Gäste – Kriegsnachrichten.</i>	
06. August 1626.....	4
<i>Anhörung der Predigt mit Kritik an der Kleidung des fürstlichen Frauenzimmers – Essensgäste – Verzicht auf Kirchgang am Nachmittag – Nachrichten – Ausbleiben des zum Essen geladenen Harderwijker Bürgermeisters Gerhart van Hoeclum.</i>	
07. August 1626.....	5
<i>Ritt nach Eemnes.</i>	
08. August 1626.....	5
<i>Weiterreise nach Amsterdam – Besuch bei dem Kaufmann Charles de Latfeur und dessen Ehefrau Hester – Korrespondenz – Besichtigung eines Kriegsschiffes.</i>	
09. August 1626.....	6
<i>Weiterritt nach Alkmaar – Besichtigung der Stadt – Streit mit dem Wirt des Gasthauses "Zum Mohren" wegen dessen Spionageverdachts.</i>	
10. August 1626.....	8
<i>Rückkehr nach Amsterdam – Unterwegs Stadtrundgang durch Haarlem – Korrespondenz – Siebenundzwanzigster Geburtstag.</i>	
11. August 1626.....	9
<i>Besuch durch Latfeur – Korrespondenz – Gespräch mit dem Kaufmann Andries van der Meulen – Weiterreise nach Amersfoort – Besteigung eines Kirchturmes – Einzug in eine gute Herberge.</i>	
12. August 1626.....	9
<i>Weiterritt nach Harderwijk – Freudiger Empfang durch die Angehörigen – Korrespondenz.</i>	

13. August 1626.....	10
<i>Ankunft des fürstlichen Präzeptors Jean Le Clerq aus Köthen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Mittagsgäste.</i>	
14. August 1626.....	11
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
15. August 1626.....	12
<i>Kriegsnachrichten – Dedem, dessen Ehefrau und älteste Tochter als Gäste.</i>	
16. August 1626.....	13
<i>Nachricht von der sicheren Übersendung des Gepäcks aus Hamburg – Dankgebet dafür in der Kirche – Korrespondenz.</i>	
17. August 1626.....	13
<i>Korrespondenz.</i>	
18. August 1626.....	13
<i>Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Porträtsitzung.</i>	
19. August 1626.....	14
<i>Rückkehr des Hofmeisters Georg Haubold von Einsiedel aus Amsterdam mit dem größten Teil des Hamburger Gepäcks – Kriegsnachrichten.</i>	
20. August 1626.....	15
<i>Anhörung der Predigt – Hoeculum und der Harderwijker Mathematik- und Physikprofessor Dr. Johan Isaakszoon Pontanus als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
21. August 1626.....	15
<i>Anmeldung zum Abendmahlsempfang bei dem Harderwijker Pfarrer Ellardus van Mehen – Besteigung des Kirchturms mit der Gemahlin – Ausfahrt auf die Zuiderzee auf einem Fischerschiff – Bekanntschaft mit dem Hauptmann Johan Alphert Brinck und dem Fähnrich Hegemann – Korrespondenz.</i>	
22. August 1626.....	17
<i>Brinck und Hegemann als Mittagsgäste.</i>	
23. August 1626.....	17
<i>Kirchgang – Rückkehr des Küchenmeisters Hans Schmidt aus Amsterdam.</i>	
24. August 1626.....	17
<i>Spaziergang am Meer mit der Gemahlin – Niederländische Bezeichnungen für größere Gewässer.</i>	
25. August 1626.....	18
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten – Anhörung der Predigt – Zu Unrecht vermutete Schwangerschaft der Gemahlin.</i>	
26. August 1626.....	21
<i>Harderwijker Pfarrer Johannes Rhodius und Otto van Heteren als Gäste – Nachricht von der vorgestrigen Ankunft des Kurfürsten Friedrich V. von der Pfalz in Arnheim – Rückkehr des Stallmeisters Curt von der Trautenburg und von Schmidt aus Utrecht mit einer gekauften Kutsche – Gespräch mit dem Arzt Dr. Bartholomäus Backofen.</i>	

27. August 1626.....	21
<i>Trauer der Gemahlin wegen drei verstorbenen Verwandter – Anhörung zweier Predigten – Mittagsgäste – Kriegsnachrichten – Kauf eines Kutschpferdes und Entsendung von Schmidt nach Amsterdam – Bekanntschaft mit dem Nachbarn.</i>	
28. August 1626.....	22
<i>Korrespondenz – Einsatz für die Freilassung des gefangenen Fähnrichs Hermann von Hövel – Verstimmung über die Undankbarkeit des Grafen Wilhelm Heinrich von Bentheim-Steinfurt.</i>	
29. August 1626.....	24
<i>Erprobung der Kutschpferde – Harderwijker Bürgermeister Brinck als Mittagsgast, welcher von der Fossa Drusiana erzählt – Nachrichten aus Frankreich.</i>	
30. August 1626.....	25
<i>Anhörung der Predigt – Spaziergang – Korrespondenz.</i>	
31. August 1626.....	25
<i>Absendung gesammelter Briefe – Lektüre und Finanzrechnungen.</i>	
Personenregister.....	27
Ortsregister.....	29
Körperschaftsregister.....	31

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. August 1626

[[43v]]

<[Marginalie:] Harderwyck.> ♂ den 1. / 11. Augustj<sup>2</sup>.

Brieffe geschrieben, an den Obrist leutnant Mario<sup>3</sup>, an Don guillermo verdugo<sup>4</sup> vndt an Adolf Börstelln<sup>5</sup>, noch einmal.

Bürgermeister[!] Witt<sup>6</sup>, vndt bürgemeister[!] Wynbergen<sup>7</sup>, tretten heütte ihre doppeltMonatliche regierung an, nach dem Dedem<sup>8</sup> vndt Brincke<sup>9</sup> abgetretten.

Geschrieben an F Fürst Carll, von Harrach<sup>10 11</sup>.

## 02. August 1626

♂ den 2. / 12. Augustj<sup>12</sup>.

Jch bin heütte in die predigt gegangen.

Es seindt an itzo ein<sup>13</sup> 30 predicanten alhier<sup>14</sup> versamlet, in dem Synodo<sup>15</sup>, so nun gehalten wirdt.

Jch habe bürgemeister[!] Dedem<sup>16</sup>, vndt Bürgemeistern[!] Albrecht Voedt<sup>17</sup> zu gaste gehabt.

Jch bin nachmittags, mitt meiner freündlichen herzlief(st)en gemahlin<sup>18</sup>, hinauß, auf den Caninichen fang gefahren, welche mitt frettgern<sup>19</sup> gefangen werden, deren wir ein fünffe [[44r]] gefangen, züm in den Caninichengarn, oder nezen, vndt haben einer zwey lebendig behalten, vndt mit iungen winden<sup>20</sup> gehetzt. Der Raht<sup>21</sup> alhier<sup>22</sup> hat vnß seinen kutschwagen, geliehen, welcher auf

---

2 *Übersetzung*: "des August"

3 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

4 Verdugo, Guillermo, Graf (1578-1629).

5 Börstel, Adolf von (1591-1656).

6 Witten, Gerrit (1593-1661).

7 Wijnbergen, Wouter van (1592-1630).

8 Dedem, Coenraad van (1574-1638).

9 Brinck, Ernst (1581-1649).

10 Harrach, Karl, Graf von (1570-1628).

11 Irrtum Christians II.: Harrach war damals lediglich Graf.

12 *Übersetzung*: "des August"

13 ein: ungefähr.

14 Harderwijk.

15 *Übersetzung*: "Synode"

16 Dedem, Coenraad van (1574-1638).

17 Voeth, Albert (gest. 1638).

18 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

19 Frettger: Frett(chen).

20 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).

21 Harderwijk, Rat der Stadt.

22 Harderwijk.

Brabantische art gemacht ist. Wir haben die pferde darzu hüren<sup>23</sup> müßen, denn der Raht hat keine pferde.

### 03. August 1626

den 3. / 13. Augustj<sup>24</sup>.

Jch habe bürgemeister[!] Witten<sup>25</sup> vndt Bürgemeister[!] Brinken<sup>26</sup> zu gaste gehabt.

Es ist die zeitung<sup>27</sup> kommen, alß sollte des Königs in Dennemarck<sup>28</sup>, volck<sup>29</sup>, vor Göttingen<sup>30</sup>, von den Tillischen<sup>31</sup> geschlagen worden seyn, vndt ein<sup>32</sup> 14 *compagnien* zu fuß, vndt 8 *cornetten*<sup>33</sup> Reütter niedergelegt.

Nachmittags seindt wir in bürgemeister[!] Wittens garten gegangen, vndt sehr gut Obs<sup>34</sup> haben wir darinnen gegeben. Er hat vndter andern einen pflaumenbawm darinnen, welcher zweymal im Jahr fruchte trägt.

In Brincks vndt Dedems<sup>35</sup> garten, seindt wir auch gegangen. Der iunge Finck<sup>36</sup> ist beynebens seinem pädagogo<sup>37 38</sup> mittgegangen.

### 04. August 1626

[[44v]]

<[Marginalie:] Harderwyck.> den 4. / 14. Augustj<sup>40</sup>.

Jch habe an Großfraw Muttern<sup>41</sup>, nach Schüttorff<sup>42</sup>, auf morgen datirt, geschrieben.

Jch bin in die predigt gegangen.

---

23 *Übersetzung*: "mieten"

24 *Übersetzung*: "des August"

25 Witten, Gerrit (1593-1661).

26 Brinck, Ernst (1581-1649).

27 Zeitung: Nachricht.

28 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

29 Volk: Truppen.

30 Göttingen.

31 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

32 ein: ungefähr.

33 Kornett: Kompanie bei der Reiterei oder eine Truppeneinheit, die sich unter einer Standarte ("cornette") versammelt.

34 Obs: Obst.

35 Dedem, Coenraad van (1574-1638).

36 Finck von Finckenstein, Christoph (ca. 1609-1660).

37 Dieter, Reichard (1587-1656).

38 *Übersetzung*: "Erzieher"

40 *Übersetzung*: "des August"

41 Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg (ca. 1550-1627).

42 Schüttorf.

Jch habe an Graf Wilhelm henrich, von Bentheim<sup>43</sup>, auch geschrieben, vndt einen eigenen botten, diesen abendt, nach Steinfurt<sup>44</sup>, vndt Schüttorff, abgefertiget.

Wie Wir erwarten, mitt verlangen, Henrich Göesens<sup>45</sup> schiffers, der vnß vnser bagage<sup>46</sup> von Hamburg<sup>47</sup> soll bringen, vndt stehen deßwegen in großen sorgen.

Es hat diesen abendt greülich gestürmet, gedonnert, vndt geblitzet.

## 05. August 1626

h den 5. / 15. Augustj<sup>48</sup>.

Jch habe bürgemeister[!], Jacob Voedt<sup>49</sup>, vndt Henrich Gansneb<sup>50</sup>, zu gaste gehabt. Jch hatte bürgemeister[!] Adlern<sup>51</sup> auch gebehten. Er hat sich aber, vmb kranckheit willen endtschuldiget.

[[45r]]

*Zeitung*<sup>52</sup> daß bey ein<sup>53</sup> 1100 schiff in hollandt<sup>54</sup> arrestiret<sup>55</sup> werden, sollen ihr rendezvous<sup>56</sup> zu Dordrecht<sup>57</sup> haben, seindt meistentheiß kleine schiff zu 10 lasten<sup>58</sup>.

## 06. August 1626

o den 6. / 16. Augustj<sup>59</sup>.

In die kirche, da der pfarrherr<sup>60</sup>, auf die spitzen gescholten, <die vnser frawenzimmer trägt.>

*Doctor* Backofen<sup>61</sup>, *Monsieur*<sup>62</sup> Finck<sup>63</sup>, vndt sein pädagogus<sup>64 65</sup>, haben mitt mir gegeben.

---

43 Bentheim-Steinfurt, Wilhelm Heinrich, Graf von (1584-1632).

44 Steinfurt.

45 Göse, Heinrich.

46 *Übersetzung*: "Gepäck"

47 Hamburg.

48 *Übersetzung*: "des August"

49 Voeth, Jakob (gest. 1639).

50 Gansneb, Hendrik (gest. nach 1640).

51 Adler, Hendrik.

52 *Zeitung*: Nachricht.

53 ein: ungefähr.

54 Holland, Provinz (Grafschaft).

55 arrestiren: beschlagnahmen.

56 *Übersetzung*: "Sammelplatz"

57 Dordrecht.

58 Last: Maß- und Gewichtseinheit (sowohl unbestimmt, z. B. als Fassungsvermögen eines Wagens oder Schiffes, als auch gewichtsmäßig festgelegt).

59 *Übersetzung*: "des August"

60 Entweder Johannes Rhodius, Otto van Heteren oder Ellardus van Mehen.

61 Backofen, Bartholomäus.

62 *Übersetzung*: "Herr"

63 Finck von Finckenstein, Christoph (ca. 1609-1660).

Nachmittags, bin ich auß der kirche geblieben.

*Zeitung*<sup>66</sup> daß die hertzogin von Braunschweig<sup>67</sup>, todes verfahren<sup>68</sup>. Wehre also, auf ihren Sohn  
<herzog, Christian<sup>69</sup> .>, baldt gefolget.

<Bürgermeister[!] höckelum<sup>70</sup> als abwesendt ist zur malzeit bey mir nit erschienen.>

## 07. August 1626

» den 7. / 17. Augustj<sup>71</sup>.

	{ Meilen }
Jch bin mitt Münstern <sup>72</sup> vndt Jean <sup>73</sup> geritten, von	2
Harderwyck <sup>74</sup> nach Nieukerken <sup>75</sup>	
Von dannen nach Amerßfort <sup>76</sup>	1
Von dar auf Soest <sup>77</sup> ein dorff	½
Jns Nachtlager Eveneß <sup>78</sup> [[45v]] Diß Jst ein dorff	1½
zwey stunden lang, aber die häuser liegen zimlich weittschüchtig <sup>79</sup> von einander, schier wie daß große dorff Peterßwalde <sup>80</sup> im Böhmerwaldt <sup>81</sup> .	
Wir haben kaum herberge allda kriegen können, dieweil wir in die nacht einkommen, vndt <es> war der Schultheiß im dorff ein loser fischer.	

## 08. August 1626

σ den 8. / 18. Augustj<sup>82</sup>.

---

64 Dieter, Reichard (1587-1656).

65 *Übersetzung*: "Erzieher"

66 *Zeitung*: Nachricht.

67 Braunschweig-Wolfenbüttel, Elisabeth, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1573-1626).

68 Todes verfahren: sterben.

69 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von (1599-1626).

70 Hoeclum, Gerhart van (1581-1647).

71 *Übersetzung*: "des August"

72 Münster, Johann von.

73 Schmidt, Hans (1).

74 Harderwijk.

75 Nijkerk.

76 Amersfoort.

77 Soest (Provinz Utrecht).

78 Eemnes.

79 weitschichtig: weitläufig, räumlich ausgedehnt.

80 Peterswald (Petrovice).

81 Böhmischer Wald.

82 *Übersetzung*: "des August"

[Meilen]

Von Eveneß<sup>83</sup>, nach Naerden<sup>84</sup> 3  
Von dannen nach Muyden<sup>85</sup> vulgo<sup>86</sup> Muyen allda 1  
wir aßen.  
Von dar nach Amsterdam<sup>87</sup> in einem schönen 2  
weydelandt, wie gantz Hollandt<sup>88</sup> ist.

Jch habe zu Amsterdam, den Charles de latfeur<sup>89</sup>, in seinem schönen hause, in der herrengrafft besucht, wie auch seine fraw<sup>90</sup>.

An *Son Altesse*<sup>91 92</sup>, Otto Silmen<sup>93</sup>, an Henrich Börstelln<sup>94</sup>, vndt Mein gemahl<sup>95</sup> geschrieben.

[[46r]]

<[Marginalie:] Hollandt.> Ein groß schiff besichtiget von 500 lasten<sup>97</sup>, darauf 44 stücke geschützes ste liegen, vndt bey ein<sup>98</sup> anderthalbhundert soldaten sein können, beynebens 200 schiffknechten. Soll eine Tonne goldes kosten, vndt dem König in Franckreich<sup>99</sup>, zukommen.

Brieffe von Adolff Börstelln<sup>100</sup> bekommen.

## 09. August 1626

☞ den 9. / 19. Augustj<sup>101</sup>.

Von Amsterdam<sup>102</sup> auff Sloter<sup>103</sup> {Meilen}  
1

---

83 Eemnes.

84 Naarden.

85 Muiden.

86 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

87 Amsterdam.

88 Holland, Provinz (Grafschaft).

89 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

90 Latfeur, Hester de, geb. Meulen (1587-1643).

91 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

92 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit"

93 Sillem, Otto (1) (1558-1635).

94 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

95 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

97 Last: Maß- und Gewichtseinheit (sowohl unbestimmt, z. B. als Fassungsvermögen eines Wagens oder Schiffes, als auch gewichtsmäßig festgelegt).

98 ein: ungefähr.

99 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

100 Börstel, Adolf von (1591-1656).

101 *Übersetzung*: "des August"

102 Amsterdam.

103 Sloterdijk.

	<Hohendyck <sup>104</sup> > Sparendam <sup>105</sup>	1/2
	Jst ein groß dorf.	
Harlem <sup>106</sup> zur lincken handt,	Sandthorst <sup>107</sup>	1/2
liegen laßen.		
	Felsen <sup>108</sup>	1/4
Wyck <sup>109</sup> ist ein schöner flecken	Wyck	1/4
vnsrer Mittagsabstandt.		

Jst ein vberauß schönes feistes weydelandt, <biß nach Alcmaer<sup>110</sup> vndt förters[.]>

{ Meilen }

Von Wyck nach Nortdorp<sup>111</sup> <darzwischen seindt 1/2

kaninichenberge.>

Castrecom<sup>112</sup> 1/2

Lümme<sup>113</sup> 1/2

Backum<sup>114 115</sup> 1/4

Die Stadt Alckmaer 1/2

[[46v]]

Alckmar<sup>116</sup> ist eine feine saubere stadt in Northollandt<sup>117</sup> gelegen. Jst befestiget wie alle holländische städte.

Wir haben zu Alckmaer besehen, das gebewde die wage oder balance<sup>118</sup> da sie den käse zu wägen pflegen. Dasselbst ist ein vhrwerck auffm Thurn[!], da kommen etliche Reütter herauß wann die vhr-glocke schlägt vndt reitten aufeinander zu. Die glockenpsalmen spiel gehen ohne daß, wie in hollandt, vndt den Niederlanden<sup>119</sup>, fast vberall.

Von dannen in die große kirche. Die ist hundert vndt etzliche dreißig schritte lang, vndt ein fein gebewde. Es hat viel Arminianer<sup>120</sup> binnen Alckmar wie auch hin vndt wieder in hollandt. Sie dürfen aber nicht in den kirchen predigen.

---

104 Ort nicht ermittelt.

105 Spaarndam.

106 Haarlem.

107 Santpoort.

108 Velsen.

109 Beverwijk.

110 Alkmaar.

111 Noorddorp.

112 Castricum.

113 Limmen.

114 Boekel.

115 Identifizierung unsicher.

116 Alkmaar.

117 Holland, Provinz (Grafschaft).

118 *Übersetzung*: "Waage"

119 Niederlande (beide Teile).

120 Arminianer (Remonstrant): Anhänger der Lehren des reformierten Theologen Jacobus Arminius (1560–1609), der die strenge Prädestinationslehre Calvins ablehnte und stattdessen den freien Willen des Menschen propagierte.

[[47r]]

Darnach die zwey dulen<sup>121</sup> oder schießhäuser<sup>122</sup> besichtiget, welche gar fein seyn, mitt einem garten vndt Saal versehen, dergleichen es fast in allen städten hat, aber eine dule ist größer als die ander.

Darnach inß rahthauß welches auch ein fein gebeüde ist, vndt hat feine losamenter<sup>123</sup>, vndt einen hüpschen Saal.

Daß waysenhauß ist auch ein schön gebeüde. Wir seindt nur in den innwendigen platz gegangen, welcher fein räumicht ist.

Daß zuchthauß, vndt Alten Männerhauß, haben wir nicht besehen.

Ehe wir in die stadt<sup>124</sup> kahmen ritten wir bey einem lustigen<sup>125</sup> höltzlein von Rüstern, vndt lindenbäumen gesäet, zwischen dem armenhause vndt der stadt vorbey.

Bey dem abendteßen, hat ich einen harten streitt, mit dem wirtt, dieweil ich ihn nach der menge der feüerstädte gefraget vndt [[47v]] er mich vor einen kundtschaffer<sup>126</sup> halten wollte, <Hospes<sup>127</sup> zum Moriannen<sup>128</sup>>.

## 10. August 1626

<sup>24</sup> den 10. / 20. Augustj<sup>129</sup>.

{Meilen}

Von Alckmar<sup>130</sup> nach Harlem<sup>131</sup> Diß ist eine schöne holländische<sup>132</sup> stadt vmb die helffte, größer als Alckmar, hat schöne gaßen vndt plätze, sonderlich der Marckplatz, <vndt> fischmarckt, auch der oxsenmarckt, da auch, feine bäümlein, gepflantzet seyn. Die kirche alldar, ist wol zu sehen ist 170 meiner schritt lang. Das rahthauß, habe ich auch besehen vndt daß gefangenenhauß, wie auch das zuchthauß.

5

{Meilen}

Von Harlem gegen abendt nach Amsterdam

3

121 Dule: Schützenhaus.

122 Schießhaus: Gebäude für das festliche Scheiben- oder Vogelschießen.

123 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

124 Alkmaar.

125 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.

126 Kundschaffer: Spion, Kundschafter.

127 *Übersetzung*: "der Gastwirt"

128 *Übersetzung*: "Mohren"

129 *Übersetzung*: "des August"

130 Alkmaar.

131 Haarlem.

132 Holland, Provinz (Grafschaft).

Jch habe an meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin<sup>133</sup> geschrieben.

[[48r]]

heütte bin ich Gott sey es gedanckt 27 iahr alt vervoll vndt gehe ins 28. Gott helfe zu glück vndt seiner ehren vndt kirchen zum besten.

## 11. August 1626

☉ den 21. / 11. Augustj<sup>134</sup>.

Latfeur<sup>135</sup> ist zu mir kommen.

Jch habe schreiben vom König in Böhmen<sup>136</sup> vndt meiner gemahl<sup>137</sup> bekommen.

Andrè vandermeulen<sup>138</sup> hat mich zum ersten mal angesprochen.

{ Meilen }

Von Amsterdam<sup>139</sup> nach Naerden<sup>140</sup> 3

Nach Amersfoort<sup>141</sup> wiewol es etliche anders 3

rechnen[.] Zu Amersfoort bin ich auf den einen

kirchthurn[!] gestiegen der bey der kleinern

kirchen ist. Er ist 350 staffeln<sup>142</sup> hoch. Gibt einen

schönen prospect<sup>143</sup> auff's landt.

Jch bin zu Amersfort in der dulen<sup>144</sup> einer guten herberge eingezogen.

## 12. August 1626

[[48v]]

<[Marginalie:] Harderwyck.> ☽ den 12. Augustj<sup>146</sup>.

{ Meilen }

---

133 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

134 *Übersetzung*: "des August"

135 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

136 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

137 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

138 Meulen, Andries van der (1591-1654).

139 Amsterdam.

140 Naarden.

141 Amersfoort.

142 Staffel: Stufe.

143 Prospect: Aussicht.

144 Dule: Schützenhaus.

146 *Übersetzung*: "des August"

Von Amersfort<sup>147</sup> nach Harderwyck in vier<fünf><sup>3</sup> stunden geritten.

Bayern<sup>148</sup> ist mir entgegen kommen mitt meinen restirenden<sup>149</sup> pferden.

Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin<sup>150</sup> vndt die vbrigen hinterlaßenen haben mich mitt freüden entpfangen.

Jch habe an den König in Böhmen<sup>151</sup>, vndt an Graf Philips von Ortemburg<sup>152</sup> geschrieben, nach deme ich von ihme vndt vom Obrist leutnant Mario<sup>153</sup> ein schreiben bekommen.

### 13. August 1626

◉ den 13. Augustj<sup>154</sup>.

Clerc<sup>155</sup> fürst Ludwigs<sup>156</sup> præceptor<sup>157</sup> ist anhero<sup>158</sup> kommen. Hat schreiben mittgebracht von *Son Altesse*<sup>159 160</sup> [,] von Fürst Ludwigen, von schwester Eleonore Marie<sup>161</sup>, von Johann Löben<sup>162</sup>, vndt der *Römischen Kayßerlichen* [[49r]] Mayestät<sup>163</sup> sehr gnedig, Jtem<sup>164</sup> von herzog wilhelm von weymar<sup>165</sup>.

Es stirbt im fürstenthumb Anhalt<sup>166</sup>, an der pest, daran zwey freülein<sup>167</sup>, Fürst Augustj<sup>168</sup>, vndt Fürst Casimirs<sup>169</sup> töchter gestorben, vndt vnser städtlicher prediger zu Bernburg<sup>170</sup> Leüthnerus<sup>171</sup>, wie auch Doctor Iustus<sup>172</sup>, Medicus<sup>173</sup>. Wallstein<sup>174</sup> ist auß vnserm lande, möchte aber baldt

---

147 Amersfoort.

148 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

149 restiren: übrig sein, übrig bleiben.

150 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

151 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

152 Ortenburg, Johann Philipp, Graf von (1592-1631).

153 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

154 *Übersetzung*: "des August"

155 Le Clerq, Jean.

156 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

157 *Übersetzung*: "Lehrer"

158 Harderwijk.

159 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

160 *Übersetzung*: "Ihrer Hoheit"

161 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

162 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

163 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

164 *Übersetzung*: "ebenso"

165 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

166 Anhalt, Fürstentum.

167 Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von (1625-1626); Anhalt-Plötzkau, Ehrenpreis, Fürstin von (1625-1626).

168 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

169 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

170 Bernburg.

171 Leuthner, Balthasar (1584-1626).

172 Justus, Johannes (gest. 1626).

wiederkommen. Dennemarck<sup>175</sup> hat bey Calenberg<sup>176</sup> eine Niederlage von 600 Mann gelitten. Der Kayser<sup>177</sup>, vnterm Tilly<sup>178</sup>, vndt Wallstein, hat trefflich gut volck<sup>179</sup>, vndt verständige kriegsobersten. Dania<sup>180</sup> nicht. Fürst Ludwig<sup>181</sup>, nimpt ein frewlein, von der Lippe<sup>182</sup> wils Gott auff küffftigen September. Vnser landt ist sehr ruinirt. Chur Brandenburg<sup>183</sup> ist in die acht gethan. Vetter Johann Casimir ist todtkranck gewesen. Die alte hertzogin von Braunschweig<sup>184</sup> ist an der Dyssenteria<sup>185</sup> gestorben.

[[49v]]

Elhardus<sup>186</sup> der predicant, vndt Clerc<sup>187</sup> haben mitt mir extraordinarie<sup>188</sup> zue Mittage gegeben.

## 14. August 1626

» den 14. Augustj<sup>189</sup>.

Zeitung<sup>190</sup> daß Landtgraf Ludwig von Darmstadt<sup>191</sup>, todes verblichen.

Daß Dennemarck<sup>192</sup>, den festen ortt Steuerwalde<sup>193</sup>, eingenommen.

Daß herzog George von Lünenburg<sup>194</sup>, auch gestorben, wie auch Pfaltzgraff, Friederich von Birckenfeldt<sup>195</sup>.

Daß Manßfeldt<sup>196</sup> schon bey Breßlaw<sup>197</sup> vorüber, nach Oppelen<sup>198</sup> zue marchire, da soll Bethlen Gabor<sup>199</sup>, zu ihm stoßen, vndt daß Conradt Nell<sup>200</sup> den Tilly<sup>201</sup> vor Gottinghen<sup>202</sup> aufgeschlagen<sup>203</sup>, also das er das feldt verlaßen, vndt das geschütz zurück<sup>204</sup> gelaßen.

---

173 *Übersetzung*: "der Arzt"

174 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

175 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

176 Calenberg (Alt Calenberg), Schloss.

177 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

178 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

179 Volk: Truppen.

180 *Übersetzung*: "Dänemark"

181 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

182 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

183 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

184 Braunschweig-Wolfenbüttel, Elisabeth, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1573-1626).

185 *Übersetzung*: "Ruhr"

186 Mehen, Ellardus van (1570-1639).

187 Le Clerq, Jean.

188 *Übersetzung*: "außerordentlich"

189 *Übersetzung*: "des August"

190 Zeitung: Nachricht.

191 Hessen-Darmstadt, Ludwig V., Landgraf von (1577-1626).

192 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

193 Steuerwald, Burg (Hildesheim).

194 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

195 Pfalz-Birkenfeld, Friedrich, Pfalzgraf von (1594-1626).

196 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von (1580-1626).

Der König in Engellandt<sup>205</sup> hat alle Französische diener vndt dienerinnen seiner gemahl<sup>206</sup> abgeschafft, weil Sie haben viel mutwillens vervbet.

[[50r]]

Jch habe an meine schwester, die herzogin von Meckelnburg<sup>207</sup>, geschrieben, <auch an A<dolf> Börstel<sup>208</sup>.>

Jch habe an die Römische Kayßerliche Mayestät<sup>209</sup>, an fürst Carll von Harrach<sup>210 211</sup>, an Johann Löben<sup>212</sup> geschrieben.

## 15. August 1626

σ den 15. Augustj<sup>213</sup>.

<[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>214</sup> > *Zeitung*<sup>215</sup> daß der König in Dennemarck<sup>216</sup> den Tilly<sup>217</sup> vor Gottingen<sup>218</sup> geschlagen, also daß er dieselbige belägerung quittiren<sup>219</sup>, ezlich volck<sup>220</sup>, beynebens dem geschütz, im stich laßen müßen.

Jch habe Bürgemeister[!] Dedem<sup>221</sup> vndt seine haußfraw<sup>222</sup>, beynebens seiner ältisten Tochter<sup>223 224</sup> zu gaste bitten laßen, vndt sie seindt erschienen.

---

197 Breslau (Wroclaw).

198 Oppeln (Opole).

199 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

200 Nell, Konrad (gest. nach 1630).

201 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

202 Göttingen.

203 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

204 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

205 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

206 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

207 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

208 Börstel, Adolf von (1591-1656).

209 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

210 Harrach, Karl, Graf von (1570-1628).

211 Irrtum Christians II.: Harrach war damals lediglich Graf.

212 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

213 *Übersetzung*: "des August"

214 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

215 *Zeitung*: Nachricht.

216 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

217 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

218 Göttingen.

219 quittiren: aufgeben.

220 Volk: Truppen.

221 Dedem, Coenraad van (1574-1638).

222 Dedem, Hendrika van, geb. Voorst (1577-1641).

223 Wijnbergen, Geertruid van, geb. Dedem (ca. 1614/15-1650).

224 Identifizierung unsicher.

## 16. August 1626

ø den 16. Augustj<sup>225</sup>.

Schreiben von latfeur<sup>226</sup>, daß vnser bagage<sup>227</sup> von hamburg<sup>228</sup>, Gott seye es gedanckt sicher ankommen, davor wir große sorge getragen.

[[50v]]

Jch bin<sup>229</sup> darnach in die kirche gedan gegangen, vndt habe Gott gedanckt.

Jch habe an herrvattern<sup>230</sup>, an Fürst Ludwigen<sup>231</sup>, an Fürst Augustum<sup>232</sup>, an herzog Wilhelmen von Weymar<sup>233</sup>, auf deb 15<9>. huius<sup>234</sup> datirt, geschrieben. Jtem<sup>235</sup> an Latfeur<sup>236</sup>, vndt Clercq<sup>237</sup>.

## 17. August 1626

ᵃ den 17. Augustj<sup>238</sup>.

Jch habe an GroßfrawMuttern<sup>239</sup>, nach Schüttoff<sup>240</sup> geschrieben, auf den 19<sup>den</sup>. huius<sup>241</sup> datirt.

## 18. August 1626

ø den 18. Augustj<sup>242</sup>.

In des Elhardj<sup>243</sup> predigt gegangen.

---

225 *Übersetzung*: "des August"

226 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

227 *Übersetzung*: "Gepäck"

228 Hamburg.

229 Streichung von "bin" wieder aufgehoben.

230 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

231 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

232 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

233 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

234 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

235 *Übersetzung*: "Ebenso"

236 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

237 Le Clerq, Jean.

238 *Übersetzung*: "des August"

239 Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg (ca. 1550-1627).

240 Schüttoff.

241 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

242 *Übersetzung*: "des August"

243 Mehen, Ellardus van (1570-1639).

Brieffe von Einsiedeln<sup>244</sup>, durch Jean<sup>245</sup> empfangen, darinnen er sich endtschuldiget, daß er heüttenicht hat können von Amsterdam<sup>246</sup>, wieder hier seyn.

Jch habe mich abconterfeyen, laßen.

## 19. August 1626

[[51r]]

den, 19. Augustj<sup>247</sup>.

Einsiedel<sup>248</sup> mein hoffmeister, ist von Amsterdam<sup>249</sup> wiederkommen, vndt hat mein bagage<sup>250</sup> so von hamburg<sup>251</sup>, ankommen, meistentheiß, mittgebracht.

*Zeitung*<sup>252</sup> daß die von Hamburg, sich dem Könige in Dennemarck<sup>253</sup>, opponiren, volck<sup>254</sup> werben, vndt 8 Reichstahler ehegenossen, 4 Reichstahler ledigen gesellen aufflegen, welches eine große schatzung, zum kriegskosten machen würde. Sollen auch albereit die dänische<sup>255</sup> festung an der Elbe<sup>256</sup>, Glückstadt<sup>257</sup> eingenommen haben.

<[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>258</sup> > Item<sup>259</sup>: daß Tilly<sup>260</sup> Gottingen<sup>261</sup>, mitt accord<sup>262</sup> eingenommen.

Item<sup>263</sup>: daß Don Gonsales de Cordoua<sup>264</sup>, der tapfere heldt zu Duynkercken<sup>265</sup>, heimlich seye enthäuptett worden, dieweil er sich dem Marquis Spinola<sup>266</sup> widersezet haben soll, dergleichen ist auch wie man sagt dem Don Louys de Velasco<sup>267</sup>, Generaln vber die Spannische<sup>268</sup> Reüitterey zu Brüßel<sup>269</sup> wiederfahren.

---

244 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

245 Schmidt, Hans (1).

246 Amsterdam.

247 *Übersetzung*: "des August"

248 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

249 Amsterdam.

250 *Übersetzung*: "Gepäck"

251 Hamburg.

252 *Zeitung*: Nachricht.

253 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

254 Volk: Truppen.

255 Dänemark, Königreich.

256 Elbe (Labe), Fluss.

257 Glückstadt.

258 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

259 *Übersetzung*: "Ebenso"

260 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

261 Göttingen.

262 Accord: Vereinbarung, Vergleich.

263 *Übersetzung*: "Ebenso"

264 Fernández de Córdoba y Cardona, Gonzalo (1585-1635).

265 Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen).

266 Spinola, Ambrogio (1569-1630).

267 Velasco y Velasco, Luis de (1559-1626).

## 20. August 1626

[[51v]]

⊙ den 20. Augustj<sup>270</sup>.

In die predigt.

Es hat der Pfarrherr<sup>271</sup> angekündigt, daß man vber 14 tage geliebts Gott, daß *Heilige* abendmal begehen sollte.

Bürgermeister[!] Höckelum<sup>272</sup>, einer vom adel, hat beynebens *Doctor Pontano*<sup>273</sup>, mitt mir gegeben zue Mittage.

Jch habe schreiben auß Deütschlandt<sup>274</sup> von schwester Sybille Elisabeth<sup>275</sup>, vom 3. Augustj<sup>276</sup> bekommen, daß im Fürstenthumb Anhalt<sup>277</sup>, die pest starck grassiren thut, daß 8 Regimenter, wieder zurück<sup>278</sup> gezogen, vom Wallsteiner<sup>279</sup> nach dem Hartz<sup>280</sup> zu *etcetera* vndt Wallstein seye nach der Schlesie<sup>281</sup> zu marchiret, Schwester Eleonora Maria<sup>282</sup> seye am fieber krank.

*Zeitung*<sup>283</sup> daß der Printz von Vranien<sup>284</sup>, in Flandern<sup>285</sup> eingefallen, vndt das die Slaven, einer Spannischen<sup>286</sup> gallere bey Newport<sup>287</sup>, sich loßgemachet, vndt dieselbe bey Vlißingen<sup>288</sup> [ein]bracht haben.

## 21. August 1626

[[52r]]

---

268 Spanien, Königreich.

269 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

270 *Übersetzung*: "des August"

271 Entweder Johannes Rhodius, Otto van Heteren oder Ellardus van Mehen.

272 Hoeclum, Gerhart van (1581-1647).

273 Pontanus, Johan Isaakszoon (1571-1639).

274 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

275 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

276 *Übersetzung*: "des August"

277 Anhalt, Fürstentum.

278 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

279 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

280 Harz.

281 Schlesien, Herzogtum.

282 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

283 Zeitung: Nachricht.

284 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

285 Flandern, Grafschaft.

286 Spanien, Königreich.

287 Nieuwpoort.

288 Vlissingen.

› den 21. Augustj<sup>289</sup>.

Jch habe zum prediger Elhardo<sup>290</sup> geschickt, vndt ihme daß ich gestern vber 14 tage, geliebts Gott, communion halten wollte, andeütten laßen durch Münstern<sup>291</sup>.

Jch bin mitt Meiner freündtlichen *herzlieb(st)en* gemahlin<sup>292</sup>, hinauff auff den kirchthurn[!], gegangen, welcher 324 staffeln<sup>293</sup> hat, vndt gibt einen schönen prospect<sup>294</sup>. Oben auff ist er achteckicht.

Nachmittags, seindt wir hinauß, auf die Sehe<sup>295</sup>, zu einem waßerschiff<sup>296</sup> gefahren, allda zu sehen, wie sie fischen, dieselbigen schiff seindt ein<sup>297</sup> 58 schue<sup>298</sup> lang, vndt ohngefehr ein 20 fuß, breit, gehen ein 7 fuß oder schue tieff im waßer, vndt haben ein waßer behalter innwendig im schiffe, denn das waßer auß dem Meer, durch kleine löcher inne[-] vndt außläufft, daß sie also die fische behalten können. Sie seigelen<sup>299</sup> [[52v]] mitt diesen schiffen, in dem größesten sturm vndt vngewitter, wann schon andere schiff nicht fahren können. Haben sonst eine feine cahyühthe oder hütte im schiff, zum kochen, zum eßen, vndt zum schlaffen. Sie haben sonst einen Mastbawm wie andere schiffe von 4 oder 25 lasten<sup>300</sup>. Aber derselbige bawm ist etwas krumm gestellet. Sonst seindt die Schiffe nicht auf lasten gebawet. Führen d vnten zu erfüllung des gewichts, vndt tieffe der sieben schue<sup>301</sup>, stein vndt sandt. Wenn das waßer vber den waßerkasten vberleüfft muß das schiff vntergehen, dieses begibt sich aber niemals es seye dann das daß schiff leckt, oder vbel gezimmert ist. Wie gesagt so schadet ihnen kein sturmwindt leichtlich vndt fahren im gewicht, nicht schwanckende. Das netz zu fischen wirdt [[53r]] an zwey lange hölzer wie Mastbäume fest gemacht, auf beyden seyten des schiffes, vndt hernacher außgeworfen. Wann es stürmet<starck wehet> fischen sie am besten, ohngefehr ein par stunden, alleß im fortseigeln<sup>302</sup>, wann es halb<er> windt ist, oder sonst mittelmäßige lufft, bleiben sie ein<sup>303</sup> drey oder vier stunden draußen. Wann es aber gantz stille ist, wie heütte, <so> ist es alsdann am allerschlimmesten vor die fischer, vndt müßen Sie wol ein sechs stunden draußen bleyben, wollen Sie anderß etwas rechtes fangen. Wir seindt etwan eine stunde lang draußen geblieben, vndt haben ein ganzen hauffen kleine Meerkrebslein, oder Meerkrappelein, sonst granaten alhier<sup>304</sup> genandt, gegeben.<fangen,>

289 *Übersetzung*: "des August"

290 Mehen, Ellardus van (1570-1639).

291 Münster, Johann von.

292 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

293 Staffel: Stufe.

294 Prospect: Aussicht.

295 Zuiderzee.

296 Wasserschiff: Schiff, das andere Schiffe mit Süßwasser versorgte.

297 ein: ungefahr.

298 Schuh: Längenmaß.

299 seigeln: segeln.

300 Last: Maß- und Gewichtseinheit (sowohl unbestimmt, z. B. als Fassungsvermögen eines Wagens oder Schiffes, als auch gewichtsmäßig festgelegt).

301 Schuh: Längenmaß.

302 fortseigeln: wegsegeln.

303 ein: ungefahr.

304 Harderwijk.

Capitän Brinck<sup>305</sup>, vndt hegemann<sup>306</sup> seindt auf dem Schiff zu mir kommen, vndt haben mitt mir kundtschafft gemacht. Capitän Brinck ist des [[53v]] Bürgermeisters[!] Brincken<sup>307</sup> sein bruder. Wir seindt an der legenbrücke das ist, Niedrigenbrücke ein[-] vndt außgestiegen, ins Schuytchen. Jch habe an schwester Sybillen<sup>308</sup>, an Otto Silm<sup>309</sup> vndt Latfeur<sup>310</sup> geschrieben.

## 22. August 1626

σ den 22. Augustj<sup>311</sup>.

Capitain<sup>312</sup> Brinck<sup>313</sup>, vndt Hegemann<sup>314</sup>, <so ein Fendrich ist, war>, haben mitt mir zue Mittage gegeben, vndt haben sich darnach, mitt vnsern Jungkern<sup>315</sup>, weydlich, vollgesoffen.

## 23. August 1626

ø den 23. Augustj<sup>316</sup>.

In die kirche.

Iean<sup>317</sup>, ist von Amsterdam<sup>318</sup>, wiederkommen, nach dem er seine sachen, wol verrichtett, die er allda, zu bestellen gehabt.

## 24. August 1626

[[54r]]

<[Marginalie:] Harderwyck.> α den 24. Augustj<sup>320</sup>.

Jch bin hinauß mitt Meiner *freundlichen herzlieb(st)en* gemahlin<sup>321</sup> ans Meer<sup>322</sup> vfer spaziren gegangen.

---

305 Brinck, Johan Alphert (ca. 1575/80-1653).

306 Hegemann, N. N..

307 Brinck, Ernst (1581-1649).

308 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

309 Sillem, Otto (1) (1558-1635).

310 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

311 *Übersetzung*: "des August"

312 *Übersetzung*: "Hauptmann"

313 Brinck, Johan Alphert (ca. 1575/80-1653).

314 Hegemann, N. N..

315 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642); Münster, Johann von; Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

316 *Übersetzung*: "des August"

317 Schmidt, Hans (1).

318 Amsterdam.

320 *Übersetzung*: "des August"

321 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

*Nota Bene*<sup>323</sup> [:] Waß wir deütschen Meer heißen, nennen die Niederländer See, vndt waß wir hochdeütschen, Sehen nennen, heißen die Niederdeütschen oder Niederländer Meer, alß daß Harlemer Meer<sup>324</sup> vndt dergleichen, welches doch nur ein See ist, vndt daß hohe Meer, heißen sie, die offenbahre See.

## 25. August 1626

♀ den 25. August.

Brieffe von dem Obrist *leutnant* Mario<sup>325</sup>, vom *latfeur*<sup>326</sup>, vndt Adrian von Cruitz<sup>327</sup> empfangen. Die *entreprinse*<sup>328</sup> in Flanderen<sup>329</sup> <auf Hülst<sup>330</sup>> hat mißlückt.

Jch bin in die predigt, gegangen.

[[54v]]

Jch habe *latfeur*<sup>331</sup> vndt Kreützen<sup>332</sup> wieder schreiben laßen auch an *Son Altesse*<sup>333 334</sup> [,] an schwester Sybille<sup>335</sup>, an herzog, *Joachim Ernst*<sup>336</sup>, mon *beaufre*<sup>337</sup>, an herzog Julius<sup>338</sup>, mon *beaufre*<sup>339</sup>, an Burkardt von Erlach<sup>340</sup> geschrieben <auf morgen datirt.>

Ma femme<sup>341</sup> a derechef eu ses fleurs au lieu que nous la croyions enceinte, & ce a mon avis pour avoir mangè trop de grouselles, (Johannisbeeren) comme l'autrefois.<sup>342</sup>

Die Gantze Christenheit ist meistentheils in armis<sup>343</sup>. Die *entreprinse*<sup>344</sup> auf den Dyck Sas<sup>345</sup> von Gendt<sup>345</sup> hat den Stadischen<sup>347</sup> mißlungen, vndt ist der ortt von den Spannischen<sup>348</sup> starck besetzt

---

322 Zuiderzee.

323 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

324 Haarlemmer Meer (Haarlemmermeer).

325 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

326 *Latfeur*, Charles de (ca. 1572-1650).

327 *Creytzen*, Adrian von.

328 *Übersetzung*: "Unternehmung"

329 Flandern, Grafschaft.

330 Hulst.

331 *Latfeur*, Charles de (ca. 1572-1650).

332 *Creytzen*, Adrian von.

333 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

334 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit"

335 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

336 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

337 *Übersetzung*: "meinen Schwager"

338 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).

339 *Übersetzung*: "meinen Schwager"

340 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

341 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

342 *Übersetzung*: "Meine Ehefrau hat wiederum ihre Menstruation bekommen, während wir sie schwanger glaubten, und dies weil sie meiner Meinung nach wie das letzte Mal zu viele [rote] Johannisbeeren gegessen hat."

343 *Übersetzung*: "unter Waffen"

344 *Übersetzung*: "Unternehmung"

345 *Übersetzung*: "Deichschleuse"

gewesen. Es sollen auch etzliche schiffe in grundt geschossen worden seyn, vndt ezlich volck<sup>349</sup> ist geblieben denn die Spannischen acht tage zuvorn alles außgekundtschafft gehabt haben sollen.

[[55r]]

Viel vermeinen, wann der prinz von Vranien<sup>350</sup> oder graf Ernst<sup>351</sup>, nach eroberung Oldenseels<sup>352</sup>, alsobaldt auf Groll<sup>353</sup> oder<vndt> Wesel<sup>354</sup> fortgeruckt wehren, Sie hettens einbekommen, dann es war ganzer sechs wochen hernach keine Spannische<sup>355</sup> armèe auf den beinen, es war kein proviandt, noch kraut, vndt loht<sup>356</sup>, in beyden plätzen, darnach in verspilderung<sup>357</sup> der zeit, ist beydes hinein kommen, vndt entsatzung darzu. Mitt Breda<sup>358</sup> ist eben so wol ein anschlag<sup>359</sup> vorgewesen, so ebenmeßig, nicht zu rechter zeit executirt worden. Graff Henrich von Bergk<sup>360</sup>, hat Graf Ernsten, auß dem quartier zu Jselburg<sup>361</sup>, in die Geldrischen<sup>362</sup> städte zu weichen gezwungen.

Dennemarck<sup>363</sup> hat dem Tilly<sup>364</sup> 3 Regiment abgeschlagen als <das> Cronenburgische, daß Schmiedische, vndt das Schombergische vndt Tilly soll Gottinghen<sup>365</sup> außgeplündert vndt verlaßen haben.

[[55v]]

Manßfeldt<sup>366</sup> soll bey Oppelen<sup>367</sup> in Schlesien<sup>368</sup>, bey ein<sup>369</sup> 26000 Mann beysammen haben, vndt vom Bethlem Gabor<sup>370</sup> auch volck<sup>371</sup> bekommen. Soll auch den Obersten Pechmann<sup>372</sup> seine 1000 pferde geschlagen haben, davon gutwillig 200 zum Manßfelder vbergefallen.

---

345 Sas van Gent.

347 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

348 Spanien, Königreich.

349 Volk: Truppen.

350 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

351 Nassau-Diez, Ernst Kasimir, Graf von (1573-1632).

352 Oldenzaal.

353 Groenlo (Grol).

354 Wesel.

355 Spanien, Königreich.

356 Kraut und Lot: Pulver und Blei.

357 Verspilderung: Vergeudung, Verschwendung.

358 Breda.

359 Anschlag: Plan, Absicht.

360 Bergh, Hendrik, Graf van den (1573-1638).

361 Isselburg.

362 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).

363 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

364 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

365 Göttingen.

366 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von (1580-1626).

367 Oppeln (Opole).

368 Schlesien, Herzogtum.

369 ein: ungefähr.

370 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

371 Volk: Truppen.

372 Pechmann von der Schönau, Gabriel (gest. 1627).

Polen<sup>373</sup> soll todt sein, der alte König.

Schweden<sup>374</sup> vndt Bethlem Gabor marchiren mitteinander vmb die wette, wer am ersten, wirdt nach Warschau<sup>375</sup> der hauptstadt in Polen<sup>376</sup>, kommen können vndt dieselbe occupiren.

Der eine marchiret auß der Schlesie vndt Siebenbürgen<sup>377</sup>, der ander als der Schwedische König, auß Preußen<sup>378</sup>. Man helt darvor, er werde Dantzick<sup>379</sup> noch vbermeistern<sup>380</sup>.

Der Türgke<sup>381</sup> soll dem Kayser<sup>382</sup> etlich [[56r]] volck<sup>383</sup> abgeschlagen haben, vndt starck im anzuge seyn.

Die handlung mitt den Oesterreichischen<sup>384</sup> pawren soll sich zerschlagen haben, dieweil der Kayser<sup>385</sup> ihnen die freyheit der Religion nicht verstaten will.

Franckreich<sup>386</sup> vndt Engellandt<sup>387</sup> stehen auch in mißvernehmen mitteinander dieweil der König in Engellandt<sup>388</sup> a meistentheiß der Königin<sup>389</sup> ihre Französische diener, ab: vndt außgeschafft.

Bethlen Gabor<sup>390</sup> will auch in die liga<sup>391</sup> treten, welche die Potentaten, alß ð Franckreich<sup>392</sup>, Engellandt, Dennemarck<sup>393</sup>, vndt die Staden<sup>394</sup> mitteinander gemacht haben, wieders hauß Oesterreich<sup>395</sup>.

<Die WestIndianische<sup>396</sup> flotte gehet zu scheytern, dieweil sie kein glück, keine conduite<sup>397</sup>, keine rechte resolution haben, auf der Staden seyhte.>

---

373 Sigismund III., König von Polen (1566-1632).

374 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

375 Warschau (Warszawa).

376 Polen, Königreich.

377 Siebenbürgen, Fürstentum.

378 Preußen.

379 Danzig (Gdansk).

380 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.

381 Osmanisches Reich.

382 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

383 Volk: Truppen.

384 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum.

385 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

386 Frankreich, Königreich.

387 England, Königreich.

388 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

389 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

390 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

391 *Übersetzung*: "Bündnis"

392 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

393 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

394 Niederlande, Generalstaaten.

395 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

396 Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie): Im Jahr 1621 gegründete niederländische Handelskompanie für Westafrika und Amerika.

397 *Übersetzung*: "Führung"

<Franckreich[,]> Venedig<sup>398</sup>, vndt Savoye<sup>399</sup> armiren in Jtalien<sup>400</sup>, gegen Spannen<sup>401</sup> vndt Genua<sup>402</sup>

Jn Spannen wirdt eine schiffarmada<sup>403</sup> außgerüstet gegen Engellandt. Jst also vberall lermen.

## 26. August 1626

[[56v]]

<[Marginalie:] Harderwyck.> ʔ den 26. Augustj<sup>405</sup>.

Jch habe die beyden predicanten, Rhodium<sup>406</sup>, vndt Hettern<sup>407</sup> zu gaste gehabt, vndt Sie haben mir gerathen, vnseren nahmen, derer nemlich, die zum *Heiligen* abendmal gehen wollten, auffzuschreiben, vndt dem Elhardo<sup>408</sup> zu schicken, nach deme ich mich darzu, mittzugehen, erbotten.

Der König von Böhmen<sup>409</sup>, ist vorgestrigen tages zu Arnheimb<sup>410</sup> ankommen.

Bayern<sup>411</sup> ist mit Iean<sup>412</sup>, von A Vtrecht<sup>413</sup> wiederkommen, dahin ich Sie zu erkauffung einer kutsche von Vandermeulen<sup>414</sup> geschickt gehabt, dieselbige habe ich vmb 600 {Gulden} bekommen.

*Doctor* Backofen<sup>415</sup>, vndt hat mitt vnß, conversirt.

## 27. August 1626

⊙ den 27. Augustj<sup>416</sup>.

Meine *freundliche herzlieb(st)e* gemahlin<sup>417</sup>, hat die trawer angelegt, vmb der verstorbenen herzogin von Braunschweig<sup>418</sup>, vmb des herzogs Jörgen von Lünenburg<sup>419</sup>, vndt Pfalzgraf

---

398 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

399 Savoyen, Herzogtum.

400 Italien.

401 Spanien, Königreich.

402 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

403 Schiffarmada: Kriegsflotte.

405 *Übersetzung*: "des August"

406 Rhodius, Johannes (1583-1647).

407 Heteren, Otto van (gest. 1655).

408 Mehen, Ellardus van (1570-1639).

409 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

410 Arnheim (Arnhem).

411 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

412 Schmidt, Hans (1).

413 Utrecht.

414 Meulen, Andries van der (1591-1654).

415 Backofen, Bartholomäus.

416 *Übersetzung*: "des August"

417 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Friederichs, von Birkenfeldt<sup>420</sup>, willen, welche alle drey [[57r]] brüder, vndt schwester kinder mitt Jhrer *Liebden* seyn.

Wir haben heütte zweymal in der kirchen, predigt angehöret.

Zue Mittage haben wir Bürgemeister[!] Dedem<sup>421</sup> vndt seine fraw<sup>422</sup>, auch den herren Elhardum<sup>423</sup> zu gaste gehabt.

Die zeitung<sup>424</sup> continuirt<sup>425</sup>, daß der König in Dennemarck<sup>426</sup> den Tilly<sup>427</sup> bey Northeim<sup>428</sup> etzlich volck<sup>429</sup> abgeschlagen, vndt ihne in Gottingen<sup>430</sup> vmbzingelt. Hergegen werben die Seestädte<sup>431</sup>, vndt wollen Rytsbüttel<sup>432</sup> mitt gewalt wiederhaben, dieweil dieselbige festung, an der Elbe<sup>433</sup> gelegen, den hamburgern<sup>434</sup>, vom Administratore von Hall<sup>435</sup>, abgenommen worden.

Jch habe ein pferdt in die kutsche gekaufft, vndt Jean<sup>436</sup> nach Amsterdam<sup>437</sup> verschickt <welcher nach Deütschlandt<sup>438</sup> vrlaub bekommen.>

Mitt vnserm nachbaren dem von Eßen<sup>439 440</sup>, kundtschafft gemacht, so ein edelmann ist.

## 28. August 1626

[[57v]]

ᵐ den 28. Augustj<sup>441</sup>.

---

418 Braunschweig-Wolfenbüttel, Elisabeth, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen (1573-1626).

419 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

420 Pfalz-Birkenfeld, Friedrich, Pfalzgraf von (1594-1626).

421 Dedem, Coenraad van (1574-1638).

422 Dedem, Hendrika van, geb. Voorst (1577-1641).

423 Mehen, Ellardus van (1570-1639).

424 Zeitung: Nachricht.

425 continuieren: weiter berichtet werden.

426 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

427 T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

428 Northeim.

429 Volk: Truppen.

430 Göttingen.

431 Hanse(bund).

432 Ritzebüttel, Schloss.

433 Elbe (Labe), Fluss.

434 Hamburg.

435 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

436 Schmidt, Hans (1).

437 Amsterdam.

438 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

439 Essen, Hendrick d. Ä. van (1579-1641).

440 Identifizierung unsicher.

441 *Übersetzung*: "des August"

Jch habe gestriges abends meine abgeschickte botten auß Westphalen<sup>442</sup> wieder bekommen, mitt schreiben, von GroßfrawMutter<sup>443</sup>, von Graff Friederich Ludolffen<sup>444</sup> *perge*<sup>445</sup> Graf Wilhelm Henrich zu Steinfurt<sup>446</sup> hat laßen sagen, der botte sollte nur wieder hin lauffen, es bedörfte keiner antwortt. *Patentia*.<sup>447</sup>

An Burkardt von Erlach<sup>448</sup>, auf heütte datirt, habe ich geschrieben, in hövels<sup>449</sup> sache, welcher dem izigen drosten von Bentheim<sup>450</sup>, Bernhardt von Hövel, Heiden<sup>451</sup>, der seinem gefangenen Sohn, dem Fendrich Herman von hövel<sup>452</sup>, 200 Reichstahler, vmb seiner erledigung<sup>453</sup> willen, durch mein Mittel vorgeschossen hat, nichts zu willen wißen, noch wiedergeben will.

Hæc duo exempla ingratitude in Germania<sup>454 455</sup> begegnen [[58r]] mir auf einen Tag, von Westfalingern. La lisiere est tousjours pire que le drap.<sup>456</sup>

*Graf Wilhelm Heinrich von Bentheim*<sup>457</sup> meinem vettern, hatte ich darzu, nur vmb ein pferdt, daß er mir ohne daß, zu präsentiren<sup>458</sup>, vor diesem willens gewesen, geschrieben, dieweil ich es an izo benötigt wehre, vndt mich zur wiedererstattung dermal eines erbotten. So hatt er nur den botten wieder fortgeschafft, vndt nicht einmal ein *recepisse*<sup>459</sup> geben laßen. Grobheit, vndanck, Jalousie de femme<sup>460</sup>, concurriren miteinander. *Patentia*.<sup>461</sup>

Hergegen wißen GroßfrawMutter<sup>462</sup>, vndt Graf Friederich Ludolf<sup>463</sup> nicht, wie Sie mir genugsamen danck sagen sollen, daß ich die Grafen<sup>464</sup> allerseits dermaßen bey dem Kayser<sup>465</sup> so ansehlich *recommendiret* habe, vndt so eine ansehliche antwortt wieder bekommen, vom Kayser, Bitten vmb

---

442 Westfalen.

443 Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg (ca. 1550-1627).

444 Bentheim-Alpen, Friedrich Ludolf, Graf von (1587-1629).

445 *Übersetzung*: "usw."

446 Bentheim-Steinfurt, Wilhelm Heinrich, Graf von (1584-1632).

447 *Übersetzung*: "Geduld."

448 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

449 Hövel, N. N. von.

450 Bentheim, Grafschaft.

451 Heyden, Bernhard von (geb. ca. 1585).

452 Hövel, Hermann von.

453 Erledigung: Befreiung, Freilassung.

454 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

455 *Übersetzung*: "Diese zwei Beispiele der in Deutschland ungewöhnlichen Undankbarkeit"

456 *Übersetzung*: "Der Rand ist immer schlechter als das Blatt [Die Einwohner an den Grenzen sind noch schlimmer als die Leute in dem Land selbst]."

457 Bentheim-Steinfurt, Wilhelm Heinrich, Graf von (1584-1632).

458 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

459 *Recepisse*: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

460 *Übersetzung*: "Eifersucht der Frau"

461 *Übersetzung*: "Geduld."

462 Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg (ca. 1550-1627).

463 Bentheim-Alpen, Friedrich Ludolf, Graf von (1587-1629).

464 Bentheim, Familie (Grafen von Bentheim).

465 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

continuirung<sup>466</sup> vndt daß ich an den von Wallstein <oder Fridlandt,><sup>467</sup> auch schreiben wolle, vndt geben mir sehr gute wortt, wie nicht vnbillich. Hetrogenea inter fratres.<sup>468</sup>

[[58v]]

Jch habe an den herzog von Fridlandt<sup>469</sup>, geschrieben, auf den 30. datirt, vndt an Burkardt von Erlach<sup>470</sup>, auf den 28. huius<sup>471</sup> datirt.

## 29. August 1626

σ den 29. Augustj<sup>472</sup>.

Jch habe meine kutschperde, einspannen, vndt versuchen laßen.

Bürgermeister[!] Brinck<sup>473</sup> hat mitt vnß zue Mittage gegeben, vndt vndter andern erzehlet: Fossa Drusiana<sup>474</sup> wehre die Jsel<sup>475</sup>, so auß dem Rhein<sup>476</sup>, mitt Menschen händen von Arnheim<sup>477</sup> an, biß zur Sudersee<sup>478</sup> gegraben worden, a Druso<sup>479</sup>, Germanicj<sup>480</sup> patre<sup>481</sup>, alß er die Frißländer vndt Bructeros, sub Tiberio Cæsare<sup>482 483</sup> vberwunden vndt bekrieget. Auch hette derselbige Feldtherr Drusus einen solchen schrecken hiesigen landen damals eingeiagt, daß man heütiges tages noch, einen zu schrecken [[59r]] ihm auf den halß zu wüntschen pflege: Daß dich der Druß hole, welches auch in Westphalen<sup>484</sup> gar gemein ist. Doesburch<sup>485</sup>, an der Jsel<sup>486</sup> gelegen, soll auch den namen von ihme her haben, quasi<sup>487</sup> Drußburch, castrum Drusi<sup>488 489</sup>. Bructerj<sup>490</sup> seindt ist so viel zu sagen, als Bruchländer, von den vielen Moraß<sup>491</sup> vndt Seen so die Niederländer Bruch heißen, darmitt diß

466 Continuirung: Fortsetzung.

467 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

468 *Übersetzung*: "Die Verschiedenartigkeit unter Brüdern."

469 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).

470 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

471 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

472 *Übersetzung*: "des August"

473 Brinck, Ernst (1581-1649).

474 Fossa Drusiana.

475 IJssel, Fluss.

476 Rhein, Fluss.

477 Arnheim (Arnhem).

478 Zuiderzee.

479 Drusus, Nero Claudius (38 v. Chr.-9 v. Chr.).

480 Germanicus, Nero Claudius (15 v. Chr.-19 n. Chr.).

481 *Übersetzung*: "von Drusus, dem Vater des Germanicus"

482 Tiberius, Kaiser (Römisches Reich) (42 v. Chr.-37 n. Chr.).

483 *Übersetzung*: "die Brukterer unter Kaiser Tiberius"

484 Westfalen.

485 Doesburg.

486 IJssel, Fluss.

487 *Übersetzung*: "gleichwie"

488 Drusus, Nero Claudius (38 v. Chr.-9 v. Chr.).

489 *Übersetzung*: "das Kastell des Drusus"

490 *Übersetzung*: "Die Brukterer"

491 Moraß: Morast.

landt erfüllet ist, gewesen, vndt sonderlich gegen der Sudersee<sup>492</sup>, welche damals ein Morastich landt, mitt vielen stehenden Sehen vndt stagnis<sup>493</sup> gewesen, vndt darnach erst ein Meer worden, nach deme das hohe Meer<sup>494</sup>, mitt gewalt alldar eingebrochen, vndt das landt vberschwemmet. Der leck auch mitt handen gegraben wirdt Fossa Corbulonis<sup>495</sup> genennet. Huc usque<sup>496</sup> Brinck<sup>497</sup>. <[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>498</sup>> andere sagen, des Drusi handt canal<sup>499</sup>, gehe [[59v]] nur von Arnheim<sup>500</sup> auf Doesburch<sup>501</sup> etwan ein[,] zwey oder drey meilen lang, alda er in ein eigenen strom die Jsel<sup>502</sup> genandt laüfft.

Brieffe von *Adolf Börstel*<sup>503</sup> vom 11. / 21. Augustj<sup>504</sup>, von Pariß<sup>505</sup>. Des Königs in Franckreich<sup>506</sup>, bruder<sup>507</sup> ist verheyrathet, die große conspiracy gegen des Königs leben, ist entdeckt. *et cetera* Der Faideau<sup>508</sup> der grewliche Bancquerottirer, ist gefangen genommen worden.

### 30. August 1626

ø den 30. Augustj<sup>509</sup>.

In die predigt.

Hernachmals seindt wir spatziren gegangen.

Jch habe an Großfraw Muttern, von Bentheim<sup>510</sup>, vndt an Graf Friederich Ludolff von Bentheim<sup>511</sup> geschrieben, auff den 4. September datirt, deßgleichen, an Adolff Börstelln<sup>512</sup>.

### 31. August 1626

---

492 Zuiderzee.

493 *Übersetzung*: "[durch Überschwemmung entstandene] Gewässer"

494 Nordsee.

495 Fossa Corbulonis.

496 *Übersetzung*: "Soweit"

497 Brinck, Ernst (1581-1649).

498 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

499 Fossa Drusiana.

500 Arnheim (Arnhem).

501 Doesburg.

502 Issel (Oude IJssel), Fluss.

503 Börstel, Adolf von (1591-1656).

504 *Übersetzung*: "des August"

505 Paris.

506 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

507 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

508 Feydeau, Antoine (gest. 1627).

509 *Übersetzung*: "des August"

510 Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg (ca. 1550-1627).

511 Bentheim-Alpen, Friedrich Ludolf, Graf von (1587-1629).

512 Börstel, Adolf von (1591-1656).

24 den 31. Augustj<sup>513</sup>.

Meine schreiben habe ich zusammen gelegt [[60r]] <[Marginalie:] Harderwyck.> vndt absolviret.  
Historica<sup>515</sup> gelesen, vndt anschläge<sup>516</sup> gemacht.

---

513 *Übersetzung*: "des August"

515 *Übersetzung*: "Geschichtliches"

516 Anschlag: Plan, Absicht.

# Personenregister

- Adler, Hendrik 4  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 6, 10, 13, 18  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 6, 9, 9, 10, 16, 17, 18, 21  
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 15, 17, 18  
Anhalt-Dessau, Dorothea, Fürstin von 10  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 10  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 10, 11, 13  
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 11  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 10, 13  
Anhalt-Plötzkau, Ehrenpreis, Fürstin von 10  
Backofen, Bartholomäus 4, 21  
Bentheim, Familie (Grafen von Bentheim) 23  
Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg 3, 13, 23, 23, 25  
Bentheim-Alpen, Friedrich Ludolf, Graf von 23, 23, 25  
Bentheim-Steinfurt, Wilhelm Heinrich, Graf von 4, 23, 23  
Bergh, Hendrik, Graf van den 19  
Bethlen, Gabriel 11, 19, 20  
Börstel, Adolf von 2, 6, 12, 25, 25  
Börstel, Heinrich (1) von 6  
Bourbon, Gaston de 25  
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 22  
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 11  
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 11, 21  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Christian (d. J.), Herzog von 5  
Braunschweig-Wolfenbüttel, Elisabeth, Herzogin von, geb. Prinzessin von Dänemark und Norwegen 5, 11, 21  
Brinck, Ernst 2, 3, 17, 24, 25  
Brinck, Johan Alphert 17, 17  
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 3, 11, 11, 12, 14, 19, 20, 22  
Creytzen, Adrian von 18, 18  
Dedem, Coenraad van 2, 2, 3, 12, 22  
Dedem, Hendrika van, geb. Voorst 12, 22  
Dieter, Reichard 3, 4  
Drusus, Nero Claudius 24, 24  
Einsiedel, Georg Haubold von 14, 14, 17  
Erlach, Burkhard (1) von 18, 23, 24  
Essen, Hendrick d. Ä. van 22  
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 10, 11, 12, 20, 20, 23  
Fernández de Córdoba y Cardona, Gonzalo 14  
Feydeau, Antoine 25  
Finck von Finckenstein, Christoph 3, 4  
Gansneb, Hendrik 4  
Germanicus, Nero Claudius 24  
Göse, Heinrich 4  
Gustav II. Adolf, König von Schweden 20  
Harrach, Karl, Graf von 2, 12  
Hegemann, N. N. 17, 17  
Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 12, 20  
Hessen-Darmstadt, Ludwig V., Landgraf von 11  
Heteren, Otto van 21  
Heyden, Bernhard von 23  
Hoecelum, Gerhart van 5, 15  
Hövel, Hermann von 23  
Hövel, N. N. von 23  
Justus, Johannes 10  
Karl I., König von England, Schottland und Irland 12, 20  
Latfeur, Charles de 6, 9, 13, 13, 17, 18, 18  
Latfeur, Hester de, geb. Meulen 6  
Le Clerq, Jean 10, 11, 13  
Leuthner, Balthasar 10  
Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 10, 12  
Ludwig XIII., König von Frankreich 6, 20, 25  
Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von 11, 19  
Mario zu Gammerslewe, Johann von 2, 10, 18

Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,  
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-  
 Bernburg 10, 12, 15  
 Mehen, Ellardus van 11, 13, 16, 21, 22  
 Meulen, Andries van der 9, 21  
 Münster, Johann von 5, 16, 17  
 Nassau-Diez, Ernst Kasimir, Graf von 19  
 Nell, Konrad 11  
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 15, 19  
 Ortenburg, Johann Philipp, Graf von 10  
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge  
 von Österreich) 20  
 Pechmann von der Schönau, Gabriel 19  
 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 9, 10, 21  
 Pfalz-Birkenfeld, Friedrich, Pfalzgraf von 11,  
 21  
 Pontanus, Johan Isaakszoon 15  
 Rhodius, Johannes 21  
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 10,  
 13  
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim  
 Ernst, Herzog von 18  
 Schmidt, Hans (1) 5, 14, 17, 21, 22  
 Sigismund III., König von Polen 20  
 Sillem, Otto (1) 6, 17  
 Spinola, Ambrogio 14  
 T'Serclaes de Tilly, Jean 3, 11, 11, 12, 14, 19,  
 22  
 Tiberius, Kaiser (Römisches Reich) 24  
 Trautenberg, Curt von der 10, 17, 21  
 Velasco y Velasco, Luis de 14  
 Verdugo, Guillermo, Graf 2  
 Voeth, Albert 2  
 Voeth, Jakob 4  
 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 10,  
 15, 24, 24  
 Wijnbergen, Geertruid van, geb. Dedem 12  
 Wijnbergen, Wouter van 2  
 Witten, Gerrit 2, 3  
 Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich,  
 Herzog von 18

# Ortsregister

- Alkmaar 7, 7, 8, 8  
Amersfoort 5, 9, 10  
Amsterdam 6, 6, 9, 14, 14, 17, 22  
Anhalt, Fürstentum 10, 15  
Arnheim (Arnhem) 21, 24, 25  
Bentheim, Grafschaft 23  
Bernburg 10  
Beverwijk 7  
Boekel 7  
Böhmischer Wald 5  
Breda 19  
Breslau (Wroclaw) 11  
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 14  
Calenberg (Alt Calenberg), Schloss 11  
Castricum 7  
Dänemark, Königreich 14  
Danzig (Gdansk) 20  
Doesburg 24, 25  
Dordrecht 4  
Duinkerke (Dunkerque, Dünkirchen) 14  
Eemnes 5, 6  
Elbe (Labe), Fluss 14, 22  
England, Königreich 20  
Flandern, Grafschaft 15, 18  
Fossa Corbulonis 25  
Fossa Drusiana 24, 25  
Frankreich, Königreich 20  
Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 19  
Genua, Republik (Repubblica di Genova) 21  
Glückstadt 14  
Göttingen 3, 11, 12, 14, 19, 22  
Groenlo (Grol) 19  
Haarlem 7, 8  
Haarlemmer Meer (Haarlemmermeer) 18  
Hamburg 4, 13, 14, 22  
Harderwijk 2, 2, 5, 10, 16  
Harz 15  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation)  
15, 22, 23  
Holland, Provinz (Grafschaft) 4, 6, 7, 8  
Hulst 18  
IJssel, Fluss 24, 24  
Issel (Oude IJssel), Fluss 25  
Isselburg 19  
Italien 21  
Limmen 7  
Muiden 6  
Naarden 6, 9  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben  
Vereinigten Provinzen) 18  
Niederlande (beide Teile) 7  
Nieuwpoort 15  
Nijkerk 5  
Noorddorp 7  
Nordsee 25  
Northeim 22  
Oldenzaal 19  
Oppeln (Opole) 11, 19  
Osmanisches Reich 20  
Österreich ob der Enns (Oberösterreich),  
Erzherzogtum 20  
Paris 25  
Peterswald (Petrovice) 5  
Polen, Königreich 20  
Preußen 20  
Rhein, Fluss 24  
Ritzebüttel, Schloss 22  
Santpoort 7  
Sas van Gent 18  
Savoyen, Herzogtum 21  
Schlesien, Herzogtum 15, 19  
Schüttorf 3, 13  
Siebenbürgen, Fürstentum 20  
Sloterdijk 6  
Soest (Provinz Utrecht) 5  
Sparndam 7  
Spanien, Königreich 14, 15, 18, 19, 21  
Steinfurt 4  
Steuerwald, Burg (Hildesheim) 11  
Utrecht 21  
Velsen 7  
Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 21  
Vlissingen 15  
Warschau (Warszawa) 20  
Wesel 19  
Westfalen 23, 24

Zuiderzee 16, 17, 24, 25

# Körperschaftsregister

Hanse(bund) 22

Harderwijk, Rat der Stadt 2

Niederlande, Generalstaaten 20

Niederländische Westindien-Kompanie

(Vereenigde Nederlandsche West-Indische  
Compagnie) 20